

Dez. VI/51

21. April 2005  
☎ 3493-wr-chs  
Fax: 3953  
E-Mail: [wolfgang.werner@wiesbaden.de](mailto:wolfgang.werner@wiesbaden.de)

An den  
Ausschuss für Frauenangelegenheiten

über  
Herrn Oberbürgermeister

*über Magistrat / 6.  
28/04*

über  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

#### Beschluss Nr. 0005

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob bei der Umsetzung der neuen Gesetzgebung zum Arbeitslosengeld II in Wiesbaden der Gender-Aspekt berücksichtigt und ob z. B. bei der Schulung der Fallmanager/innen Gender-Wissen und interkulturelle Kompetenz vermittelt wird.“

Zum o. a. Beschluss zu Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 01.03.2005 darf ich Ihnen mitteilen, dass vorgesehen ist, sowohl Gender-Wissen als auch interkulturelle Kompetenz im Rahmen der Schulungen der Fallmanager und Fallmanagerinnen zu berücksichtigen. Eine Kurzübersicht über den Aufbau der Fortbildung „Case Management“ füge ich in der Anlage bei.

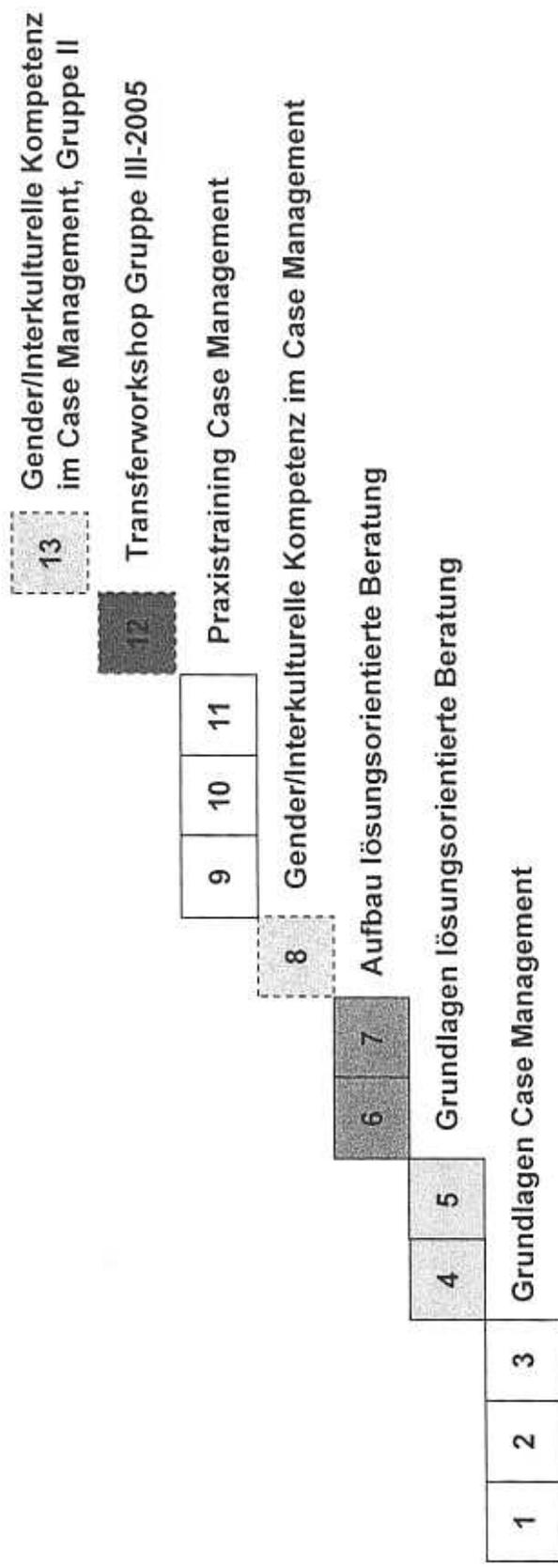
Mit freundlichen Grüßen



Hessenhauer  
Stadtrat

Anlage

## ➔ Aufbau der Fortbildung



### Training praxisnah

Die Module sind auf einen Zeitraum von mehreren Monaten verteilt. Somit bleibt genügend Raum, um Gelerntes in der Praxis auszuprobieren und offene Fragen immer wieder im Verlauf der Fortbildung aufzugreifen.

Die Terminabstimmung wird individuell mit dem Auftraggeber vorgenommen. Besondere dienstliche Anforderungen, Brückentage und Ferienzeiten werden mit berücksichtigt.